

Inhalt

Einleitung 9

I. Odin in altnordischen und anderen mittelalterlichen Quellen

— 21 —

1. Dunkle Anfänge: Wodans Spuren in Spätantike und Frühmittelalter	23
Mercurius und Wodan	25
Reichtum und Macht: Wodans Wurzeln im Norden	33
Goldmedaillons als Medien einer völkerwanderungszeitlichen Wodanreligion?	38
Wodan als Heiler: Der zweite Merseburger Zauberspruch . .	43
Odin als Gott der Schrift: Das Zeugnis der Runen	46
Wodan in legendenhaften Ursprungsgeschichten	54
Odin auf der Landkarte: sakrale Ortsnamen	59
<i>Wodan id est furor?</i> Wodan-Odins Name	66
2. Odin als Gott der wikingerzeitlichen Eliten	69
Walhall: Halle oder Berg der Toten?	69
Ein christlicher König zieht in Walhall ein	74
Walhall und die Kriegeraristokratie	87

3. Odin in Edda und wikingerzeitlicher Dichtung	97
Snorri Sturluson und seine Edda	99
Eddische und skaldische Poesie	104
Der Mythos vom Skaldenmet	107
Egill Skallagrímssons Gedicht <i>Sonatorrek</i> :	
eine Abrechnung mit Odin?	110
Preislieddichter im Übergang von Heidentum	
und Christentum	115
Wie Odin weise wurde	116
Odins Rolle im kosmischen Geschehen	123
Odin – ein Fruchtbarkeitsgott?	126
Odins Familie	127
Exkurs: Ikonographische Zeugnisse der Odinverehrung	131

II. Odin-Rezeption
vom Mittelalter bis zur Gegenwart

— 139 —

4. Odin in der Erzählliteratur des Hoch- und Spätmittelalters	141
Odin wandert nach Schweden ein	141
Odin – Herr der Berserker?	146
War Odin ein Schamane?	151
Odin als Wanderer unter den Menschen	156
Odin begegnet dem Christentum	160
Odin als historische Gestalt	163
Odin im Mittelalter – nur mehr eine literarische Gestalt?	167
5. Odin in der Frühen Neuzeit	171
Odin in der Folklore	171
Odinbilder der Neuzeit – Einführendes	177

Germanenbegeisterung zwischen Humanismus und Aufklärung	178
Von Goten und Griechen: Barocke Vorzeitphantasien	
in Schweden	181
Odin und Odysseus: eine norwegische Vorzeitphantasie . . .	185
Germanische Religion und protestantische Rechtgläubigkeit	187
Odin hält Einzug in die Geschichtsschreibung	193
Odin und Buddha	198
6. Odin in Kunst, Musik, Literatur und Identitätsdiskursen	
vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart	203
Odin als literarische Gestalt	203
Odin in der bildenden Kunst seit dem späten 18. Jahrhundert	217
Odin als «Gott der Deutschen»:	
Von Jacob Grimm bis Felix Dahn	231
Odin und die Psyche der Germanen:	
C. G. Jung und seine Nachfolger	241
Odin auf der Musikbühne des 19. Jahrhunderts	245
Die völkische Bewegung und ihr Wodanbild	252
Bernhard Kummer und Otto Höfler:	
Zwei konkurrierende Odinentwürfe im «Dritten Reich» . .	257
«Heidentum»: Odin in der Metal-Musik	268
Nachbemerkung	273

Änhang

Anmerkungen	277
Überblick über die wichtigsten literarischen Odinzeugnisse	
des Mittelalters	289
Literaturverzeichnis	291
Bildnachweis	307
Namen- und Ortsregister	309